netzwerk kleinstberufe

**Newsletter No 4 Herbst 2017**

*«Social Media vereinfacht mir das Leben. Und Google ist die wichtigste Seite überhaupt!»* *Luca, Lernender Gewebegestalter EFZ*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Haben Sie Ihre Freunde heute schon per Facebook angefunkt? Die Nachrichten bei Twitter gecheckt? Bei Instagram die Fotos der letzten Ferien gepostet?

Nein? Sie meinen, Sie gehören eher zu den Twitter, Instagram & Co. Scheuen? Oder zumindest erst zu den «Digital Immigrants»? Dann geht es Ihnen so wie mir! Gelegentlich fällt es echt schwer, Schritt zu halten in der heutigen schnelllebigen Zeit, die mit all ihren digitalen Errungenschaften aufwartet.

Insoweit haben mir die Lernenden aus der Textilgestaltung und der Holzschnitzerei im Rahmen der 6. Tagung der Kleinstberufe imponiert, die wie selbstverständlich mit den neuen Medien umgehen. Ohne Berührungsängste gegenüber diesen präsentierten sie, wie sie neue Tools gewinnbringend einsetzen und auch vom Sharing – Teilen – nicht zurückschrecken. Die Jugendlichen demonstrierten konkret, wie YouTube-Tutorials oder externe Wissensspeicher wie Google und Co. ihre tägliche Arbeit unterstützen und vereinfachen.

Dieser Wissensvorsprung der Jugendlichen in den digitalen Tools stellt für mich eine grosse Chance dar im Aufbau unserer bevorstehenden «Netzwerk-online-Strategie».

Wenn wir es schaffen, die digitalen Kompetenzen der jungen Erwachsenen und die Erfahrung der «gestandenen» Berufsleute zu bündeln, sind wir den Herausforderungen, die die digitale Welt an uns stellt, gewachsen. Und können selbstbewusst unseren Weg in eine selbstbestimmte Zukunft des Netzwerks weitergehen!

*Eveline Krähenbühl Projektleiterin*

**Wechsel in der Projektleitung** Das Mandat von Martin Raaflaub am EHB ist beendet; er hat eine neue Aufgabe als Lehrer und Schulleiter übernommen. Somit gab es eine Stabübergabe in der Projektleitung. Wir sind glücklich über die Wahl von Eveline Krähenbühl. Sie arbeitet im Zentrum für Berufsentwicklung des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB als Projektverantwortliche und hat Wurzeln im Handwerk. Seit 1. August 2017 ist sie Projektleiterin des Netzwerks Kleinstberufe NWKB. Eveline Krähenbühl bringt zwanzig Jahre Erfahrung in der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung mit. Unter anderem hat sie als eidg. dipl. Damenschneiderin und ausgebildete Berufsbildnerin an der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern sowie an der Ecole d'arts appliqués in La Chaux-de-Fonds Ateliers geleitet und Lernende ausgebildet. Zudem verantwortete sie das Marketing und die Akquisition der Couture-Ateliers. In der beruflichen Grundausbildung war sie Prüfungsexpertin und in der höheren Berufsbildung Chefexpertin. Sie dozierte in Vorbereitungskursen auf die Berufsprüfung und koordinierte das Qualifikationsverfahren der OdA Interessengemeinschaft Berufsbildung Bekleidungsgestalter/in. Eveline Krähenbühl ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Kerzers. Ihre Interessen sind: Lesen, Walken, Reisen und Kochen. *ekr*

**Alte und neue Gesichter im Netzwerk**
v. r. n. l. Susanne Schillimat, Geschäftsstelle;
Martin Raaflaub, Ex-Projektleiter;
Eveline Krähenbühl, neue Projektleiterin

netzwerk kleinstberufe

**c/o**

swissbrick.ch

Verband Schweizerische Ziegelindustrie VSZ
Geschäftsstelle | Postfach |
6210 Sursee
Telefon: 052 234 70 30
info@kleinstberufe.ch

**Eine Geschäftsstelle für das Netzwerk** Erfreulicherweise konnte mit der Geschäftsstelle von swissbrick.ch, Verband Schweizerische Ziegelindustrie VSZ, eine zukunftsfähige Lösung für die Geschäftsstelle unseres Netzwerks gefunden werden. Unsere bisherigen Ressorts Projektadministration und Finanzen wurden zusammengefasst und werden neu durch die administrative Leiterin der Geschäftsstelle von swissbrick.ch, Susanne Schillimat betreut. Sie engagiert sich seit fünf Jahren für die Ausbildung des Industriekeramikers/der Industriekeramikerin EFZ und leitet dabei auch die Kommission B&Q.
Für die erfolgreiche Entwicklung unseres Netzwerks ist eine professionell geführte Geschäftsstelle eine wichtige Voraussetzung. Die sprachlichen Kompetenzen und die Kenntnisse in der Berufsbildung der Leiterin unserer Geschäftsstelle werden auch für die Zusammenarbeit mit Personen aus der Westschweiz und dem Tessin von Nutzen sein. Wir danken dem Verband swissbrick.ch für diese wertvolle Unterstützung unseres Projekts. *wle*

**Der herausfordernde Weg von Meilenstein zu Meilenstein** Getragen von Personen, die mit viel Idealismus Ziele zur Verbesserung der Situation von Kleinstberufen anstreben, entwickelt sich unser Netzwerk erfreulich. Zur positiven Entwicklung tragen auch alljährlich durchgeführte nationale Tagungen bei.
Seit April 2016 wird das Netzwerk als Projekt mit einer Laufzeit von vier Jahren vom Bund mittels einer Anschubfinanzierung unterstützt. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) stellt Bedingungen und überwacht den Verlauf des Projekts. Die Vorgaben bis zum ersten Meilenstein wurden vollumfänglich erfüllt. Nach diversen Rücksprachen mit der Projektleitung gab daher das SBFI Ende August mit neu festgelegten Bedingungen grünes Licht für die restliche Projektlaufzeit: **Der erste Meilenstein!**
Die Kleinstberufe sind sichtbar geworden und besitzen eine beachtliche Medienpräsenz. Sogar die SRF-Tagesschau widmete sich kürzlich unserem Netzwerk. Wir werden als funktionierende Organisation in der Berufsbildung wahrgenommen.
Mehr zu den geplanten Schritten auf www.kleinstberufe.ch

**Mitwirkung im Projekt**
In der Ressourcengruppe sind alle beteiligten OdA vertreten. In Sitzungen und Workshops wurden Bedürfnisse formuliert und das Unterprojekt „Professionalisierung der Zusammenarbeit der Geschäftsstellen mit institutionellen Partnern“ bearbeitet und evaluiert.

Teil dieses Unterprojekts war ein Weiterbildungskurs „**Akquise von Lernenden**“ und ein Workshop zum Thema „**Förderung der Zusammenarbeit der Geschäftsstellen im Netzwerk**“. Dabei wurde eine Tabelle erstellt, auf der ersichtlich ist, welche Geschäftsstelle in welchem Bereich Unterstützung braucht, bzw. welche anbieten kann. Es ist geplant, diese Übersicht für die Beteiligten in einer digitalen Ablage zugänglich zu machen, den Erfolg dieser Zusammenarbeit zu evaluieren und laufend zu optimieren.

**Unterwegs zum zweiten Meilenstein**
Wieweit die Projektziele erreicht werden, hängt weitgehend von der aktiven Mitwirkung aller beteiligten OdA ab. Es stehen 5 Unterprojekte an. Schwerpunkt bis zum zweiten Meilenstein Ende August 2018 ist das Gesamtkonzept Netzwerk online und ein Sponsorenkonzept, mit welchem bereits erste Einnahmen generiert werden. Dazu wird Mitte November 2017 mit einer externen Marketingfachfrau ein erster Workshop stattfinden. Auch für die Unterprojekte HBB-Ausbildung, Akquise von Lernenden, Mehrsprachigkeit in der Ausbildung und den Ausbau des Netzwerks sind bereits jetzt Aktivitäten am Laufen.

**Neue Mitglieder**
Nachdem im ersten Zwischenbericht der Begriff „Kleinstberufe“ definiert und die Aufnahmebedingungen vereinbart wurden, können wir nun zu den vierzehn bisherigen Mitgliedern weitere in das Netzwerk aufnehmen. Erfreulicherweise zeigen sechs Berufsorganisationen konkretes Interesse zur aktiven Teilnahme im Netzwerk. Wichtige Voraussetzung ist der Nachweis als Kleinstberuf und eine Selbstverpflichtungserklärung. Am 12. Januar 2018 werden die OdA Gelegenheit erhalten, sich an der Sitzung der Ressourcengruppe mit ihren Berufen vorzustellen. *wle*

**Tagung Kleinstberufe vom 7. Sept. 2017** Mehr als 40 Teilnehmende – Vertreterinnen und Vertreter von Kleinstberufen, Kantonen und Laufbahnberatungsstellen – besuchten die Tagung. «Einblick in den digitalen Alltag unserer Lernenden»; zu diesem Stichwort informierten Lernende über ihren digitalen Alltag.
Roger Spindler, Leiter Höhere Berufsbildung und Weiterbildung, Schule für Gestaltung Bern und Biel sowie freier Referent, Zukunftsinstitut Frankfurt a. Main zeigte in seinem Referat «Lernort Zukunft – Bildung im Wandel» auf, welche Auswirkungen das Digitale auf uns hat – haben wird.
«Digitale Kommunikation – Möglichkeiten für das Netzwerk»; Andreas Freimüller Geschäftsleitung, Konzeption, Umsetzung und Evaluation von Kampagnenprojekten, zeigte uns die Chancen auf, wenn Netzwerke das Digitale nutzen wollen.
Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf auf www.kleinstberufe.ch.

Die 7. Tagung findet am 30. August 2018 statt, wieder im EHB.

**SwissSkills 2018 12. – 16. September 2018 in Bern**
Nach dem viel beachteten Auftritt des Netzwerks 2014 war es der SwissSkills-Trägerschaft ein Anliegen, das Netzwerk wieder dabei zu haben. Wir erhalten von ihr grosszügige Unterstützung. Ein Vorteil ist es für sie dafür, einen Ansprechpartner für 19 Beufe zu haben.
Romain Rosset, Bildungsberater, hat die Projektleitung der Berufsdemonstration der Kleinstberufe übernommen, mit einem Team aus dem Netzwerk. Das Kickoff hat an der Tagung Kleinstberufe stattgefunden, wo der Vorschlag zur Gestaltung der 19 Stände positiv aufgenommen wurde. Wieder werden Lernende als Botschafter und Botschafterinnen ihre Berufe demonstrieren, unterstützt durch Berufsleute aus den OdAs.
Zur gemeinsamen Vorbereitung wird Anfang Mai 2018 in Meiringen eine Tagung stattfinden.
Um die Berufe des Netzwerks sichtbar zu machen, sind Informationsveranstaltungen mit Führung, z. B. für Mitarbeitende von Berufsinformationszentren, und diverse berufsbezogene Aktivitäten für die Besuchenden in Planung. *mhe*

---

## Impressum

Der Newsletter wird verfasst und verschickt vom Koordinationsteam des Netzwerks Kleinstberufe. Über Anregungen, Lob oder Kritik freuen wir uns.

Signaturen :
*ekr* *Eveline Krähenbühl, Projektleiterin*
*wle* *Walter Leist, Stv. Projektleiter*
*hhw* *Hans-Heini Winterberger, Projektcoach*
*pzw* *Pepito Zwahlen,Leitung Ressourcengruppe*
*mhe* *Martina Heuscher, Öffentlichkeitsarbeit*

Adresse :
Netzwerk Kleinstberufe
c/o swissbrick.ch
Postfach 371
6210 Sursee
Tel. 079 651 10 36
Mail: info@kleinstberufe.ch
www.kleinstberufe.ch